Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mittelbar als Benennungsbefehl der eidgenössischen Behörden wirken. Aus diesem Grunde hatte die Militärkommission in den Richtlinien zur Nomenklatur festgehalten, man solle immer dann, wenn ein Landschaftsobjekt mehrere Namen trage, diese alle auf einen einzigen reduzieren, denn «dadurch wird dieser Name gewissermassen offiziell».

Was in der Theorie überzeugte und dem kartographischen Bedürfnis nach Kohärenz und Eindeutigkeit entsprach, war in der Praxis aber nicht umzusetzen. So etwas wie offizielle Namen hatte es in der Schweiz bisher nicht gegeben. «Interlaken» war auch «Interlachen», «Stans» konnte «Stanz» sein. Der Versuch, sie im Zuge der kartographischen Vereinheitlichung einzuführen, erwies sich als ein Politikum ersten Ranges und als Quelle ständiger Sorge für den Chef des Unternehmens. Der Dekretscharakter der Karte überforderte die schwachen eidgenössischen Behörden. Der Atlas wurde zwar als Autorität gelesen, aber er konnte diesen Ansprüchen nicht genügen. Dies hatte sich erst gezeigt, als die Karte öffentlich geworden war. Nachdrücklich warnte Dufour in seiner Verteidigungsschrift 1846 zuhanden der Tagsatzung davor, den Blättern allzu viel Autorität zuzuschreiben. Erst nach 1848 bestand mit den Zentralbehörden des neuen Bundesstaates jene Institution, deren Zugriff auf das Alpenland bereits kartographisch etabliert worden war.

Prof. David Gugerli
Daniel Speich
Institut für Geschichte der ETH Zürich
CH-8093 Zürich
gugerli@history.huwi.ethz.ch
speich@history.huwi.ethz.ch

Siehe auch Rubrik «Fachliteratur»:
David Gugerli und Daniel Speich: Topographien der Nation. Politik, kartographische Ordnung und Landschaft im 19. Jahrhundert (Chronos Verlag, Zürich 2002).

Informationen zu weiteren Forschungsprojekten:
www.tg.ethz.ch

Wo Trimble draufsteht....
...ist auch Trimble drin!

- Ein Konzept
- Eine Philosophie
- Ein Hersteller

Trimble DiNi12 - Digitalnivellier

Trimble 5600 - Robotik-Tachymeter

SiteVision - Automatische Maschinenführung

allnav
allnav • Obstgartenstrasse 7 • 8035 Zürich • Tel. 043 255 20 20
allnav@allnav.com • www.allnav.com
Baden-Württemberg: 71522 Backnang • Tel. 07191 734 411
Trimble